

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Informationsvorlage

2021088/1

| | | |
|---------------------|--|--|
| Dezernat: OB | aktuelles Gremium Rechnungsprüfungsausschuss | Sitzung am: 01.07.2021 TOP: 2.7 |
| Amt: Amt 20 | öffentlich ja | Vorlagen-Nr.: 2021088/1 |
| | Az.: | erstellt am: 01.06.2021 |

Betreff

Informationen zum Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses 2012

Beratungsfolge

| Nr. | Gremium | Ist-Termin | Ergebnis |
|-----|--|------------|----------|
| 1 | 01.07.2021: Rechnungsprüfungsausschuss | 01.07.2021 | |

Mitzeichnungspflicht

| Person | Unterschrift | Datum |
|-----------------|--------------|-------|
| Bernd Hauschild | | |

Beschlussentwurf

Gesetzliche Grundlagen:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Nach Einbuchung der Eröffnungsbilanzdaten gibt die Verwaltung mit dieser Vorlage einen Überblick über den aktuellen Stand zur Erstellung des Jahresabschlusses 2012. Dabei findet der vom Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) am 20.04.2021 gefasste Beschluss zu Erleichterungen für die Aufstellung verkürzter Jahresabschlüsse für die Jahre 2012 bis 2020 entsprechende Anwendung. Eine Fertigstellung und Übergabe des Jahresabschlusses an das Rechnungsprüfungsamt ist bis zum 30.10.2021 vorgesehen.

Neben der Erledigung der weiterhin notwendigen Jahresabschlusstätigkeiten für alle Buchungsvorgänge des Haushaltsjahres 2012 müssen zusätzlich die in der Eröffnungsbilanz (EÖB) abgebildeten Vorgänge hinsichtlich deren weiteren Abbildung in den Jahresabschlüssen 2012 ff. geprüft und aufgearbeitet werden. Dabei handelt es sich um Sachverhalte aus den Jahren bis einschließlich 2011, die aufgrund der damaligen kameralen Buchführung nicht im Haushaltsprogramm HKR erfasst worden sind und deren Bestände zum 01.01.2012 manuell eingebucht werden mussten.

Verwaltungsintern werden die Arbeiten zum Jahresabschluss 2012 in folgende Themenkomplexe unterteilt:

1. Ergebnisrechnung
2. Investive Finanzrechnung/Anlagenbuchhaltung
3. Buch- und Beleginventur zum 31.12.2021
4. Vermögensrechnung (Bilanz)
5. Erstellung der Jahresrechnung

Nähere Ausführungen zu den einzelnen Punkten sind der beiliegenden Übersicht (Anlage 1) zu entnehmen. Darüber hinaus werden folgende Informationen gegeben:

Vergabe von Jahresabschlussarbeiten 2012 an einen externen Dienstleister

Das Vergabeverfahren an einen externen Dienstleister steht kurz vor dem Abschluss. Am 21.06.2021 endet die Zuschlagsfrist.

Folgende Teilbereiche im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 werden extern vergeben:

1. Unterstützung bei dem Abschluss und der bilanziellen Verbuchung spezieller Rechnungsbereiche, hier insbesondere städtebauliche Fördermittelgebiete einschließlich Sanierungsgebiet (Abwicklung über Sanierungstreuhänder) für das Jahr 2012
2. Unterstützung beim Abschluss der Anlagenbuchhaltung für das Jahr 2012; insbesondere Überprüfung der bereits erfolgten Verarbeitung der investiven Buchungen im Anlagenbuchhaltungsprogramm (u. a. Verbuchung als Neuzugang, Zugang zu einem Anlagegut, Abgang eines Anlagegutes)
3. Erstellung einer Inventurrichtlinie und Unterstützung bei der Durchführung der Buch- und Beleginventur für das Haushaltsjahr 2012
4. Erstellen und Ausfertigen des Entwurfes zum Jahresabschluss 2012 einschließlich Erstellung des Anhanges und des Rechenschaftsberichtes in verkürzter Form

Die Kosten werden sich nach jetzigem Stand auf ca. 35.000 € belaufen. Haushaltsmittel stehen in Höhe von 70.000 € zur Verfügung, zuzüglich weiterer Mittel aus dem Deckungskreis mit den Personalkosten für die 4 befristeten Stellen. Die Vergabebefugnis liegt aufgrund der Wertgrenze bis 50.000 € beim Oberbürgermeister.

Inventuren

Im Rahmen der befristeten Stellen für die Aufarbeitung der Jahresabschlüsse konnte zum 01.06.2021 ein Mitarbeiter eingestellt werden, der ausschließlich für die Thematik der Buch- und Beleginventuren 2012 - 2020 sowie die Vorbereitung und Durchführung der körperlichen Inventur zum Stichtag 31.12.2021 zuständig ist. Ziel ist zunächst die Erstellung einer Inventurrichtlinie als Grundlage für die Durchführung der Inventuren in Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister. Eine Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt erfolgt dazu im Rahmen der begleitenden Prüfung des Jahresabschlusses 2012. So dann wird die Buch- und Beleginventur 2012 abschließend durchgeführt sowie die körperliche Inventur 2021 vorbereitet. Daran anschließend sind die folgenden Buch- und Beleginventuren bis 2020 aufzuarbeiten.

Investive Finanzrechnung / Anlagenbuchhaltung

Alle anlagenbuchhaltungsrelevanten Buchungen 2012 aus dem investiven Finanzhaushalt wurden an das Anlagenbuchhaltungsprogramm übergeben. Im Jahr 2012 betraf das über 400 Buchungen in den verschiedenen Produkten. Es erfolgten Umbuchungen aufgrund fehlerhafter Sachkontenzuordnungen oder aufgrund falscher Buchungen im Investitionshaushalt. Jede dieser Buchung muss einzeln im Anlagenbuchhaltungsprogramm verarbeitet werden. D. h., zu jeder einzelnen Buchung muss die Entscheidung über die Art und Weise der Verbuchung getroffen werden. Entweder handelt es sich um einen Zugang zu einem bestehenden Anlagegut, um einen Abgang eines bestehenden Anlagegutes oder es muss ein neues Anlagegut angelegt werden. Jede Buchung ist ein Einzelfall und die Hintergründe sind zu ermitteln. Dabei ist im Rahmen eines Zugangs oder einer Neuanlage stets zu prüfen, ob in diesem speziellen Fall bereits ein Anlagegut aus der Eröffnungsbilanz heraus besteht – eine zeitintensive Recherche.

Offen ist aktuell noch die Verarbeitung von 24 Buchungen, davon betrifft eine Buchung die Aufteilung der Investitionspauschale. Die übrigen 23 offenen Buchungen beziehen sich auf die Fördermittelgebiete.

Zur Verbuchung bzw. Aufteilung der Investitionspauschale 2012 in Höhe von 907.176,00 € soll vorab eine Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt erfolgen. Die Aufarbeitung der Vorgänge in Bezug auf die einzelnen Fördermittelprogramme einschließlich der Finanzvorgänge des Sanierungstreuhänders erfolgt durch den externen Dienstleister.

Nach Erfassung aller für den Jahresabschluss 2012 relevanten Buchungen und deren Verarbeitung im Anlagenbuchhaltungsprogramm wird die Anlagenbuchhaltung in der Software abgeschlossen, in dem auch hier ein Jahresabschluss durchgeführt wird, und die Buchungen für die Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Buchgewinne und Buchverluste werden an die Ergebnisrechnung übergeben.

Ausblick

Nach derzeitigem Stand wird davon ausgegangen, dass der Termin 30.10.2021 zur Erstellung der Jahresrechnung 2012 und Übergabe an das Rechnungsprüfungsamt gehalten wird. Nach der endgültigen Aufstellung des Jahresabschlusses 2012 kann eine zeitliche Prognose für die Fertigstellung der folgenden Jahresabschlüsse erstellt werden.



Anlage 1 - Übersicht zum Stand des Jahresabschlusses 2012.pdf